

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaft  
Institut für Soziologie  
Lilian Pungas (M.A.) / Jana Holz (M. A.)

## ONLINE-Seminar

---

# Kontroversen gesellschaftlicher Naturverhältnisse alter und neuer Bioökonomien

---

Modulnummer (BASOZ 42 | BAZOZ 43 | BASOZ 45 | BAZOZ 44)

Zeit: Fr. 16.04.21 – 10:00-12:00 | Fr. 21.05.21 – 10:00-12:00

Block I: Fr. 25.06.21 – 14:00-18:30 (s.t.) | Sa. 26.06.21 – 10:00-17:30 (s.t.)

Block II: Fr. 09.07.21 – 14:00-18:30 (s.t.) | Sa. 10.07.21 10:00-17:30 (s.t.)

Raum: Online

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Email: [lilian.pungas@uni-jena.de](mailto:lilian.pungas@uni-jena.de) | [jana.holz@uni-jena.de](mailto:jana.holz@uni-jena.de)

### ***Inhaltliche Beschreibung:***

Bioökonomie als programmatischer Begriff, als Investitionsprogramm und Zukunftsvision einer möglichen nachhaltigeren Zukunft für Wirtschaft und Gesellschaft, die auf Kreisläufen, post-fossilen Industrien und veränderten Konsummustern aufbaut, ist durch bestehende gesellschaftliche Naturverhältnisse geprägt und prägt diese wiederum für die Zukunft mit. Wir wollen uns der Bioökonomie mit den Begriffen und Konzepten der sozialwissenschaftlichen sozial-ökologischen Forschung zu gesellschaftlichen Naturverhältnissen, Externalisierung, Extraktivismus und weiteren Konzepten widmen. Diskutiert wird wie eine Veränderung der stofflichen und energetischen Basis unseres Wirtschaftens mit Veränderungen von sozialen, mentalen und gesellschaftlichen Aspekten zusammenhängt. Ziel ist es, uns gemeinsam zentrale Begriffe und Konzepte zu erarbeiten und sie auf die Bioökonomie im Allgemeinen sowie auf konkrete Beispiele aus unserer eigenen Forschung anzuwenden.

Das Blockseminar ist inhaltlich in drei Teile unterteilt:

**Erster Teil, 25./26.06.2021:** Als Erstes werden wir uns eine Grundlage erarbeiten und uns in die wichtigsten Konzepte einarbeiten. Die zentralen Texte und Autor\*innen werden aus den folgenden Themenkomplexen stammen: politische Ökologie, gesellschaftliche Naturverhältnisse, Externalisierungsgesellschaft, imperiale Lebensweise, feministische und sozialanthropologische Ansätze sowie sozio-metabolische Transformation von Gesellschaft.

**Zweiter Teil I, 09.07.2021:** Im zweiten Teil widmen wir uns der Bioökonomie bezogenen Diskursen und beleuchten dabei insbesondere Fragen von Wachstum und Extraktivismus. Zusätzlich werden wir uns verschiedene Modelle und Zielrichtungen der gängigen Bioökonomie(strategie)n erarbeiten.

**Dritter Teil, 10.07.2021:** Im dritten Teil des Blockseminars kommen dann konkrete Fälle 'alter' und 'neuer' Bioökonomien in den Fokus: Gemeinsam diskutieren wir die Bioökonomiestrategien der EU und Deutschlands, beleuchten die Befürchtungen der Umweltverbände und schauen uns darauffolgend konkrete Sektoren in verschiedenen europäischen Ländern an, wie z.B. Forstwirtschaft in Finnland und (Subsistenz-)Landwirtschaft in Estland.

***Organisatorisches:***

Das Seminar findet online als Blockveranstaltung maßgeblich an zwei Wochenend-Terminen statt. In der ersten Semesterwoche gibt es eine Einführungsveranstaltung bei der die Zuständigkeiten für Kurzreferate und Textkommentare für die beiden Blocktermine verteilt werden. An einem Zwischentermin im Mai wird es Zeit für Rückfragen zu den Referaten und Texten geben. Gleichzeitig sollen hier bereits erste Teilnahmeleistungen fertiggestellt sein (siehe Zeitstrahl unten).

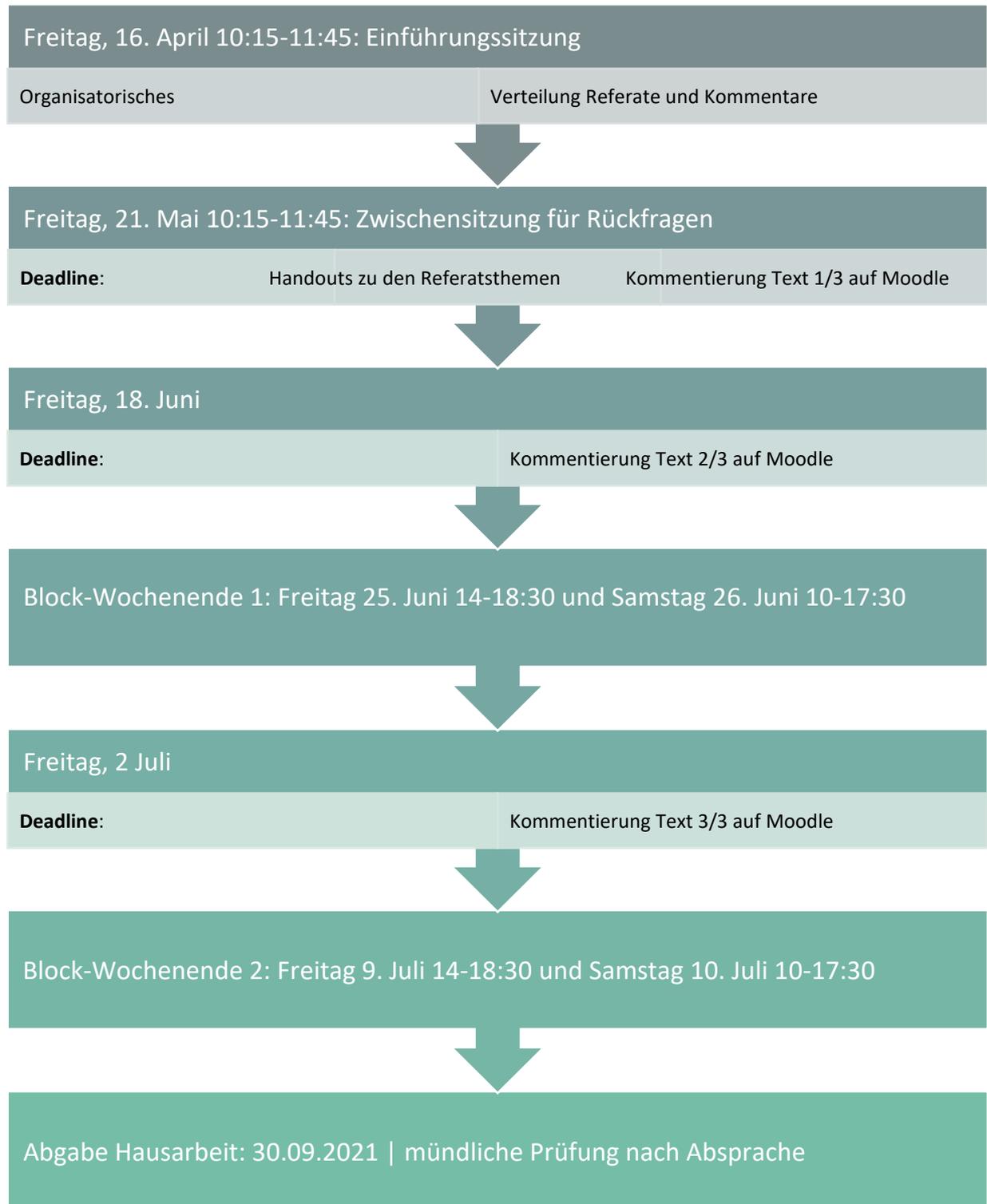
Die Teilnahmeleistungen setzen sich zusammen aus der aktiven Teilnahme am Seminar durch Lesen und Diskutieren der Texte. Als Teilnahmeleistung erwarten wir von jedem/jeder Teilnehmenden:

- **Kurzreferat** zu einem Text/einem Sitzungstermin (ggf. in Gruppenarbeit möglich)
- **Kommentare** zu je drei weiteren Texten

Für die Kurzreferate ist ein Handout von 1-2 Seiten anzufertigen, das die Hauptargumente des Textes zusammenfasst, dieses soll bis Freitag, den 21. Mai auf Moodle hochgeladen werden. Zusätzlich sollen kurze Textkommentare für je drei Texte verfasst werden, welche etwa drei kritische Aspekte aufwerfen oder Fragen an die Texte formulieren. Diese sollen i.d.R. eine Woche vor dem jeweiligen Seminartermin in einem dafür eingerichteten Diskussionsforum auf Moodle hochgeladen werden (siehe Zeitstrahl). Sie dienen als Grundlage für die Diskussion im Seminar.

Die Erbringung der Teilnahmeleistungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

Prüfungsleistungen sind in Form von einer mündlichen Prüfung oder Hausarbeit möglich.



## Seminarplan:

**16.04.21 – 10:15-11:45** Verteilung von Kurzreferaten und Textkommentaren

**21.05.21 – 10:15-11:45** Zeit für Fragen zu Kurzreferaten und Textkommentaren

### Erster Teil: Konzepte gesellschaftlicher Naturverhältnisse

**25.06.21 – 14:00-15:00** 1. Einführung in die politische Ökologie

#### Pflichtlektüre:

- Film „What is Political Ecology?“ (12 Min):  
<https://www.youtube.com/watch?v=HLVE69QZt5w>
- Bauler, Tom: Political Ecology. ejolt.org. Online verfügbar unter <http://www.ejolt.org/2013/02/political-ecology/>, zuletzt geprüft am 02.04.2021. (ca. 2 Seiten)
- Robbins, Paul (2012): Political ecology. A critical introduction. 2. Aufl. Malden, MA: Wiley-Blackwell (Critical introductions to geography), S. 11-24.

#### Zusatzliteratur:

- Film „Critical political ecology“ (ca. 34 Min):  
<https://www.youtube.com/watch?v=SAWfggb1ezw>
- Roberts, Jason (2020): Political Ecology. Online verfügbar unter <https://www.anthroencyclopedia.com/entry/political-ecology>, zuletzt geprüft am 02.04.2021.
- Paulson, Susan; Gezon, Lisa L.; Watts, Michael (2003): Locating the political in political ecology: An introduction. In: *Human organization*, S. 205–217.

**25.06.21 – 15:00-16:00** 2. Gesellschaftliche Naturverhältnisse

#### Pflichtlektüre:

- Görg, Christoph; Brand, Ulrich; Haberl, Helmut; Hummel, Diana; Jahn, Thomas; Liehr, Stefan (2017): Challenges for Social-Ecological Transformations: Contributions from Social and Political Ecology. In: *Sustainability* 9 (7), S. 1045 (21 Seiten). DOI: 10.3390/su9071045.

#### Zusatzliteratur:

- Görg, Christoph (2008): Gesellschaftliche Naturverhältnisse. In: *PERIPHERIE-Politik• Ökonomie• Kultur* 28 (112), S. 477–479.
- Becker, Egon; Jahn, Thomas (Hg.) (2006): Soziale Ökologie. Grundzüge einer Wissenschaft von den gesellschaftlichen Naturverhältnissen. Frankfurt, New York: Campus Verlag, S. 174-197

16:00 -16:30 Pause

**25.06.21 – 16:30-18:30**      **3. Externalisierungsgesellschaft und imperiale Lebensweise**

Pflichtlektüre:

- Lessenich, Stephan (2016): Weil wir es uns leisten können. Wie und warum wir über die Verhältnisse anderer leben. In: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 11, S. 91–102.
- Wissen, Markus; Brand, Ulrich (2017): Unsere schöne imperiale Lebensweise. Wie das westliche Konsummodell den Planeten ruiniert. In: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 5, S. 75–82.

Zusatzliteratur:

- Lessenich, Stephan (2016): Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis. München: Carl Hanser Verlag München
- I.L.A. Kollektiv (Hg.) (2019): Auf Kosten Anderer? Wie die imperiale Lebensweise ein gutes Leben für alle verhindert. Munich: Oekom.
- Eversberg, Dennis (2020): Who can challenge the imperial mode of living? The terrain of struggles for social-ecological transformation in the German population. In: *Innovation: The European Journal of Social Science Research* 33 (2), S. 233–256. DOI: 10.1080/13511610.2019.1674129.

**26.06.21 – 10:00-11:00**      **4. Sozio-metabolische Transformation von Gesellschaft**

Pflichtlektüre:

- Fischer-Kowalski, Marina; Mayer, Andreas; Schaffartzik, Anke (2011): Zur sozialmetabolischen Transformation von Gesellschaft und Soziologie. In: Matthias Groß (Hg.): *Handbuch Umweltsoziologie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 97–120.

Zusatzliteratur:

- Film: „The birth of Social Ecology (Prof. Marina Fischer-Kowalski) – Circular Metabolism Podcast ep.23“ (41 Min)  
<https://www.youtube.com/watch?v=2BxJcH9RJsI>

**26.06.21 – 11:00-12:00**      **5. Feministische Ansätze I**

Pflichtlektüre:

- Terreblance, Christelle (2019): Ecofeminism. In: Ashish Kothari, Ariel Salleh, Arturo Escobar, Federico Demaria und Alberto Acosta (Hg.): *Pluriverse. A post-development dictionary*. New Delhi: Tulika Books, S. 163–165.
- Biesecker, Adelheid; Hofmeister, Sabine (2015): (Re)Produktivität als ein sozial-ökologisches ‚Brückenkonzept‘. In: Christine Katz, Sebastian Heilmann, Anja Thiem, Katharina Moths, Lea M. Koch und Sabine Hofmeister (Hg.): *Nachhaltigkeit anders denken*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 77–91.

Zusatzliteratur:

- Jochimsen, Maren; Knobloch, Ulrike (1997): Making the hidden visible: the importance of caring activities and their principles for any economy. In: *Ecological Economics* 20 (2), S. 107–112.
- Bauhardt, Christine (2014): Solutions to the crisis? The Green New Deal, Degrowth, and the Solidarity Economy: Alternatives to the capitalist growth economy from an

ecofeminist economics perspective. In: *Ecological Economics* 102, S. 60–68. DOI: 10.1016/j.ecolecon.2014.03.015.

12:00 -13:00 Pause

**26.06.21 – 13:00-14:00**      5. Feministische Ansätze II

Diskussion der Texte aus Feministische Ansätze II

**26.06.21 – 14:00-15:00**      6. Exkurs: Sozialanthropologische Ansätze

Basislektüre Exkurs:

- Douglas, Mary (1989): A typology of cultures. In: Max Haller (Hg.): Kultur und Gesellschaft. Verhandlungen des 24. Deutschen Soziologentags, des 11. Österreichischen Soziologentags und des 8. Kongresses der Schweizerischen Gesellschaft für Soziologie in Zürich 1988. Frankfurt/Main: Campus-Verl. (24), S. 85–97.

Zusatzliteratur:

- Chuang, Frank; Manley, Ed; Petersen, Arthur (2020): The role of worldviews in the governance of sustainable mobility. In: *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America* 117 (8), S. 4034–4042. DOI: 10.1073/pnas.1916936117.

15:00 -15:30 Pause

**26.06.21 – 15:30-17:30**      7. Mentale Infrastrukturen

Pflichtlektüre:

- Welzer, Harald (2011): Mentale Infrastrukturen. Wie das Wachstum in die Welt und in die Seelen kam. Berlin: Heinrich-Böll-Stiftung (Schriften zur Ökologie, 14), S. 11-40.

Zusatzliteratur:

- Brand, Karl-Werner; Polerl, Angelika; Schilling, Karin (1997): Umweltmentalitäten. Wie wir die Umweltthematik in unser Alltagsleben integrieren. In: Gerhard Haan und Udo Kuckartz (Hg.): Umweltbildung und Umweltbewußtsein. Forschungsperspektiven im Kontext nachhaltiger Entwicklung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Schriftenreihe „Ökologie und Erziehungswissenschaft“ der Arbeitsgruppe „Umweltbildung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, 1), S. 39–68.

## Zweiter Teil: Perspektiven auf Bioökonomie

**09.07.21 – 14:00-16:00**      8. (Kritische) Beleuchtung des Konzepts „Bioökonomie“

Pflichtlektüre:

- Hackfort, Sarah K. (2016): Bioökonomie. In: Sybille Bauriedl (Hg.): Wörterbuch Klimadebatte. 1. Aufl. Bielefeld: transcript-Verlag (Edition Kulturwissenschaft, 82), S. 37–42.
- Vivien, F.-D.; Nieddu, M.; Befort, N.; Debref, R.; Giampietro, M. (2019): The Hijacking of the Bioeconomy. In: *Ecological Economics* 159, S. 189–197. DOI: 10.1016/j.ecolecon.2019.01.027.

Zusatzliteratur:

- Mitra, James; Zoukas, Giorgos (2020): Unpacking the Concept of Bioeconomy: Problems of Definition, Measurement, and Value. In: *Science & Technology Studies* 33 (1), S. 2–21.
- Johannes Rupp (IÖW); unter Mitarbeit des BUND (2020): Wie nachhaltig ist Bioökonomie wirklich? Anregungen für einen Perspektivwechsel – damit eine sozial und ökologisch gerechte Wirtschaftsweise gelingen kann.

16:00 -16:30 Pause

**09.07.21 – 16:30-18:30**      9. Bioökonomie und Wachstum

Pflichtlektüre:

- Eversberg, Dennis; Holz, Jana (2020): Empty Promises of Growth: The Bioeconomy and Its Multiple Reality Checks. Working Paper N°2 of the BMBF junior research group Mentalities in flux: imaginaries and social structure in modern circular bio-based societies (flumen). Friedrich-Schiller-Universität Jena. Jena. (Lesen: S. 3-29)

Zusatzliteratur:

- Muraca, Barbara (2013): Wirtschaft im Dienst des (guten) Lebens: Von Georgescu-Roegens Bioökonomie zu Décroissance. Jena: Working Paper der DFG-KollegforscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften (Nr. 6).

**10.07.21 – 10:00-11:00**      10. Diverse Zielrichtungen der Bioökonomie

Pflichtlektüre:

- Hausknost, Daniel; Schriefl, Ernst; Lauk, Christian; Kalt, Gerald (2017): A Transition to Which Bioeconomy? An Exploration of Diverging Techno-Political Choices. In: *Sustainability* 9 (4), S. 669 (22 Seiten). DOI: 10.3390/su9040669.

Zusatzliteratur:

- Gawel, Erik; Pannicke, Nadine; Hagemann, Nina (2019): A Path Transition Towards a Bioeconomy—The Crucial Role of Sustainability. In: *Sustainability* 11 (11), S. 3005. DOI: 10.3390/su11113005.

**10.07.21 – 11:00-12:00**      11. Extraktivismus und globaler Süden

Pflichtlektüre:

- Backhouse, Maria; Lehmann, Rosa; Lorenzen, Kristina; Puder, Janina; Rodríguez, Fabricio; Tittor, Anne (i.E.): Contextualizing the Bioeconomy in an Unequal World: Biomass Sourcing and Global Socio-ecological Inequalities. In: *Bioeconomy and Global Inequalities. Socio-Ecological Perspectives on Biomass Sourcing and Production*. Unter Mitarbeit von Maria Backhouse, Rosa Lehmann, Kristina Lorenzen, Janina Puder, Fabricio Rodríguez und Anne Tittor: Palgrave Macmillan, S. 1–14.

Zusatzliteratur:

- Fatheuer, Thomas: The-Bioeconomy-Controversy. Considering the bioeconomy from a development policy perspective. Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V. Berlin.
- Boyer, Miriam (2019): Alternativen zum Extraktivismus oder alternative Extraktivismen? „Grüne“ Strategien und der Streit um die Kontrolle natürlicher Ressourcen. In: Martín Ramírez und Stefan Schmalz (Hg.): Extraktivismus. Lateinamerika nach dem Ende des Rohstoffbooms. München: Oekom (Bibliothek der Alternativen), S. 177–192.

12:00 -13:00 Pause

### Dritter Teil: Konkrete Fälle 'alter' und 'neuer' Bioökonomien

**10.07.21 – 13:00-14:00**      12. Bioökonomiestrategien der EU und Deutschland

Parallele Sessions:

12a. Kleingruppe 1: EU

12b. Kleingruppe 2: Deutschland

#### EU

Pflichtlektüre:

- Europäische Kommission (2012): Innovating for sustainable growth. A bioeconomy for Europe. Hg. v. Publ. Off. of the Europ. Union. Luxembourg, S. 6-23.
- Mills, Elyse (2015): The Bioeconomy. a primer. Hg. v. TNI and Hands on the Land. transnational institute. (Lesen: S. 23-27)

Zusatzliteratur:

- Besi, Matteo de; McCormick, Kes (2015): Towards a Bioeconomy in Europe: National, Regional and Industrial Strategies. In: *Sustainability* 7 (8), S. 10461–10478. DOI: 10.3390/su70810461
- Lühmann, Malte (2019): Wessen Bioökonomie für Europa. Die Ausrichtung der EU-Bioökonomiepolitik nach ihrer Aktualisierung. Bioeconomics & Bioinequalities (Working Paper, 4). Online verfügbar unter [https://www.bioinequalities.uni-jena.de/sozbemedia/neu/neu/2019\\_01\\_12+working+paper+4.pdf](https://www.bioinequalities.uni-jena.de/sozbemedia/neu/neu/2019_01_12+working+paper+4.pdf), zuletzt geprüft am 07.04.2021.

#### Deutschland

Pflichtlektüre:

- Deutscher Bundestag (2020): Nationale Bioökonomiestrategie. Kabinettsversion. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), S. 3-14.
- Zivilgesellschaftlichen Aktionsforum Bioökonomie (2019): Erklärung deutscher Umwelt- und Entwicklungsorganisationen zur Bioökonomie-Politik der Bundesregierung. Online verfügbar unter <https://denkhausbremen.de/wp-content/uploads/2019/01/NGO-Erklärung-Bioökonomie.pdf>, zuletzt geprüft am 02.04.2021.

Zusatzliteratur:

- IÖW und denkhausbremen (2019): Stellungnahme an die Bundesregierung zum Entwurf einer Nationalen Bioökonomiestrategie. Online verfügbar unter <https://denkhausbremen.de/stellungnahme-an-die-bundesregierung-zum-entwurf-einer-nationalen-biooekonomiestrategie/>, zuletzt geprüft am 02.04.2021.

**10.07.21 – 14:00-15:30**      13. Konkrete Fälle sichtbarer und unsichtbarer Bioökonomie aus Finnland und Estland  
Parallele Sessions:  
13a. Kleingruppe 1: Finnland / Forstwirtschaft  
13b. Kleingruppe 2: Estland / (Subsistenz-) Landwirtschaft

### **Forstwirtschaft / Finnland**

Pflichtlektüre:

- Albrecht, Moritz; Kortelainen, Jarmo (2021): Recoding of an industrial town: bioeconomy hype as a cure from decline? In: *European Planning Studies* 29 (1), S. 57–74. DOI: 10.1080/09654313.2020.1804532.

Zusatzliteratur:

- Albrecht, Moritz (2019): Bioökonomie in Finnland: Nachhaltig oder fragwürdig? Online verfügbar unter <https://denkhausbremen.de/biooekonomie-in-finnland-nachhaltig-oder-fragwuerdig/>, zuletzt geprüft am 02.04.2021.

### **(Subsistenz-)Landwirtschaft / Estland**

Pflichtlektüre:

- Pungas, Lilian (2020): Caring dachas. Food self-provisioning in Eastern Europe through the lens of care. In: Anita Nelson und Ferne Edwards (Hg.): *Food for Degrowth: Perspectives and Practices*: Routledge, S. 59–73.

Zusatzliteratur

- Jehlička, Petr (2021): Eastern Europe and the geography of knowledge production: The case of the invisible gardener. In: *Progress in Human Geography*, 030913252098730. DOI: 10.1177/0309132520987305.

15:30 -16:00 Pause

**10.07.21 – 16:00-17:30**      Feedback und Fragen